



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 8 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Englisch

Lehrmittel	Green Line, Band 4 G9, Stuttgart 2021 (1. Auflage)
Unterrichtsvorhaben	UV 1.1 Unit 1: "Living in America"
Zeitraum	Ca. 40 Unterrichtsstunden
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt¹²³	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Sprechen: • am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Einen Vortrag verstehen (S. 15) • Einem Gespräch über „American football“ Details entnehmen (S. 25) • Einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen (S. 30) Sprechen: • Fragen über das Leben in den USA formulieren (S. 14) • Über Eindrücke sprechen (S. 15) • Vorlieben und Abneigungen äußern (S. 19) • Ein Bild beschreiben und analysieren (S. 19) • über Zugehörigkeit sprechen (S. 21) • Über Feste und Feiertage sprechen (S. 24)

¹ Innerhalb aller Units wird die Kompetenz „Orthografie: kontinuierliches Rechtschreibtraining“ gefördert.

² Fortlaufend wird die Sprachlernkompetenz im Sinne der Wortschatzarbeit, Regelfindung, sukzessiver Übung sprachlicher Mittel, selbstständigem systematischen Sprachentraining mithilfe des Workbooks gefördert.

³ Während aller Unterrichtsvorhaben wird die Kompetenz „Sprachbewusstheit“ kontinuierlich unter Rückbezug auf die *Vocabulary Section*, den *Skills* Anhang und die *Grammar Files* ausgebildet.



- sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen
- Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen
- Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben
- notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen
- Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

Schreiben:

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten

Lesen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen
- Sach- und Gebrauchs-texten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

Sprachmittlung:

- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz

Schreiben:

- Gedanken formulieren (S. 19)
- eine Email schreiben und darin Ratschläge geben (S. 20)
- eine Geschichte umschreiben (S. 28)
- einen Beitrag für das Jahrbuch schreiben (S. 30)

Lesen:

- In Chatnachrichten geäußerte Gedanken vergleichen (S. 16)
- einem narrativen Text die Hauptinformation entnehmen (S. 20)
- einem Gespräch folgen (S. 23)
- einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen (S. 28)

Sprachmittlung:

- Erfahrungen in einem Blogeintrag auf Deutsch zusammenfassen (S. 25)



weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

- in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld USA: Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität
- adjective + noun collocations
- Wortfeld „Kids in America“: Schul- und Familienleben, Freizeit
- American English vs. British English
- Bildbeschreibungen

Grammatik:

- the gerund
- infinitive constructions
- the present perfect progressive

Aussprache und Intonation:

- American English verstehen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Das Leben Jugendlicher in den USA (S. 14/15)
- American English versus British English (S. 17)
- Bilder beschreiben und analysieren (S. 19)
- Kompromisse finden (S. 25)

Grammatik:

- Gerunds (S. 16)
- infinitive constructions (S. 20)
- the present perfect progressive (S. 25)

Aussprache und Intonation:

- Role plays (S. 25, S. 36)

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- persönliche Lebensgestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher
- Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA



Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (S. 14, S. 15, S. 21, S. 24, S. 34)
- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 14, S. 20, S. 34)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 15)
- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 16, S. 35)
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 17, S. 35)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (S. 25)

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 28, S. 30)
- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 16, S. 20; S. 28)
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 13f.)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 30f.)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 12)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 19, S. 28)

**Absprachen und
Empfehlungen**

Leistungsbewertung: z.B. aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung

Hörverstehen: Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven und globalen Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten und selektiven Leseverstehen



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 8
Englisch

Schreiben: Unit 1, ex. 6: einen Flyer für eine Spendenaktion erstellen
Sprachmittlung: Unit 1, ex. 7: im Rahmen einer Protestaktion zwischen englisch- und deutschsprachigen Kommunikationspartnern vermitteln



Unterrichtsvorhaben	UV 1.2 Unit 2: “A nation invents itself ”
Zeitraum	Ca. 40 Unterrichtsstunden
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: • am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	FKK: Hör/Hörsehverstehen: • Eine Radiosendung verstehen (S. 41) • den Inhalt einer Unterhaltung zusammenfassen (S. 52) Sprechen: • über das moderne Amerika sprechen (S. 40) • über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen (S. 43) • Rechercheergebnisse über Native Americans präsentieren (S. 46) • über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen (S. 49) • ein Interview führen (S. 53) • einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen (S. 56)



Schreiben:

- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten

Lesen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

Sprachmittlung:

in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld *Different aspects of the USA today*
- Wortfeld *Different periods of American history*

Grammatik:

Schreiben:

- Einen Brief verfassen (S. 45)
- eine Bildgeschichte schreiben (S. 46)
- einen Sachtext zusammenfassen (S. 48)
- die Bedeutung einer Erfindung begründen (S. 49)
- einen Bericht schreiben (S. 52)
- die Fortsetzung eines Tagebuchs schreiben (S. 56)

Lesen:

- Kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte verstehen (S. 42f.)
- einen Dialog über die Herkunft einer Familie verstehen (S. 44)
- ein Sachtext über Kommunikationswege verstehen (S. 47f.)
- eine Website über das Leben der Amish verstehen (S. 50)
- einem Tagebucheintrag folgen (S. 56)

Sprachmittlung:

- Information eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben (S. 49)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Das moderne Amerika beschreiben (S. 40)
- eine Zusammenfassung erstellen (S. 48)
- Wortfamilien (S. 50)

Grammatik:



- *past perfect simple*
- *adverbial clauses*
- *defining and non-defining relative clauses*

Aussprache und Intonation:

- Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen
- Höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden

- The past perfect simple (S. 44)
- Adverbial clauses (S. 47)
- Non-defining relative clauses (S. 50)

Aussprache und Intonation:

- Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen (S. 56)
- Höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden (S. 69)

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (S. 40-41, S. 46, S. 49, S. 57)
- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 41, S. 54, S. 68, S. 69)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 50, S. 57)
- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 42f., S. 46, S. 63, S. 70)
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 57, S. 69)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (S. 46)

TMK:



- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 48, S. 52, S. 56)
- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 48, S. 56)
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 40f., S. 46, S. 49f., S. 53, S. 64, S. 67)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 46, S. 53, S. 67)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 40, S. 52, S. 56, S. 67)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 52, S. 56, S. 60f.)

Absprachen und Empfehlungen

Leistungsbewertung: z.B. aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung

Hörverstehen: Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum globalen und selektiven Leseverstehen

Schreiben: Unit 2, ex. 5: anhand von Bildimpulsen eine E-Mail über die verschiedenen Seiten von New York schreiben

Sprachmittlung: Unit 2, ex. 7: im Rahmen einer Fahrradtour durch New York zwischen englisch- und deutschsprachigen Gesprächspartnern vermitteln



Unterrichtsvorhaben UV II.1 Unit 3: “City of dreams: New York”	
Zeitraum Ca. 40 Unterrichtsstunden	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Sprechen: • am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	FKK: Hör/Hörsehverstehen: • die Wirkung des Songs Empire State of Mind untersuchen (S. 74) • einen Dialog verstehen (S. 75) • Unterschiede zwischen British und American English heraushören (S. 80) • ein Interview verstehen (S. 96) Sprechen: • über Eindrücke einer Großstadt sprechen (S. 74) • Informationen für eine Stadtführung vertonen (S. 79) • Rollenspiel: dein Gespräch im Taxi (S. 82) • Spekulationen zum Inhalt eines Textes anstellen (S. 83) • einen Podcast erstellen (S. 97)



Schreiben:

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammen-fassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten

Lesen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen
- Sach- und Gebrauchs-texten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Haupt-punkte und wichtige Details entnehmen
- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

Sprachmittlung:

- in schriftlichen Kommunikations-situationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressaten-gerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen
- in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Schreiben:

- interessante Fakten für eine Website zusammentragen (S. 75)
- die Fortsetzung einer lustigen Geschichte schreiben (S. 80)
- das eigene Leben mit dem einer anderen Person vergleichen (S. 83)
- einen Plan für die Fortsetzung einer Graphic Novel erstellen (S. 93)
- einen kurzen biografischen Text schreiben (S. 96)

Lesen:

- einem Chat Reisepläne entnehmen (S. 76)
- ein narrativen Text scannen (S. 79)
- Personen anhand ihrer Äußerungen beschreiben (S. 82)
- eine Graphic Novel zusammenfassen (S. 93)

Sprachmittlung:

- Spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben (S. 77)



Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld *Life in a big city*
- Wortfeld *Graphic novels*
- *British and American English*

Grammatik:

- *indirect speech without backshift*
- *indirect speech with backshift*
- *indirect questions, commands and requests*

Aussprache und Intonation:

- unterschiedliche Aussprache von *British*, *American* und *Canadian English*
- *Role play* – Aussprache und Intonation in Aussage- und Fragesätzen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Effekte von stilistischen Elementen in einer *Graphic Novel* beschreiben (S. 93)
- Wendungen zum Führen von Interviews (S. 96)

Grammatik:

- *indirect speech without backshift* (S. 76)
- *indirect speech with backshift; statements* (S. 78)
- *indirect questions, commands and requests* (S. 81)

Aussprache und Intonation:

- unterschiedliche Aussprache von *British*, *American* und *Canadian English* (S. 80, S. 100)
- *Role play* – Aussprache und Intonation in Aussage- und Fragesätzen (S. 82)

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City
- Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (S. 74f.)
- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 75, S. 83)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 95)
- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 74, S. 82f.)



- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 96, S. 101)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (S. 96f.)

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 93 - S. 96, S. 103)
- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 75, S. 80, S. 93)
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 75, S. 79)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 75, S. 79, S. 93f., S. 103)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 93f.)

Absprachen und Empfehlungen

Leistungsbewertung: z.B. aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung

Hörverstehen: Unit 3, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen

Schreiben: Unit 3, ex. 5: anhand von Fotos wichtige Erfindungen beschreiben

Sprachmittlung: Unit 3, ex.7: die relevanten Informationen aus einem historischen Brief zusammentragen



Unterrichtsvorhaben UV II.2 Unit 4: “The Pacific Northwest”	
Zeitraum Ca. 40 Unterrichtsstunden	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Sprechen: • am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen • Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen • Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen • Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Den Bericht eines Fremdenführers verstehen (S. 107) • einem Notruf wichtige Details entnehmen (S. 111) • einer Diskussion folgen (S. 116) Sprechen: • Über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen (S. 106) • eine kurze Umfrage machen (S. 107) • einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten (S. 110) • Für und Wider Debattieren (S. 117)



Schreiben:

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten

Lesen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

Sprachmittlung:

- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

Schreiben:

- einen Text für eine Website schreiben (S. 110)
- ein Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen (S. 111)
- einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben (S. 115)
- einen Blog Eintrag auf Grundlage eines Romanauszugs erstellen (S. 120)
- ein Flyer oder eine Website für eine Spendenaktion erstellen (S. 120)
- von einem Missverständnis berichten (S. 121)

Lesen:

- in einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen (S. 108)
- einen Blogeintrag zusammenfassen (S. 112f.)
- die Bedeutung von Tierauffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten (S. 120)

Sprachmittlung:

- Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen (S. 111)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:



- Wortfeld Aspects of the Pacific Northwest
- Wortfeld Emergency calls
- *false friends*

Grammatik:

- *the use of articles*
- *conditional sentences type 3*

Aussprache und Intonation:

- das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden

- Eine Umfrage machen (S. 107)
- *False friends* (S. 114)
- Argumentieren (S. 115/116)

Grammatik:

- the use of definite and indefinite articles (S. 108)
- conditional sentences type 3 (S. 112)

Aussprache und Intonation:

- das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden (S. 117)

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle
- Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule: Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indianischer Abstammung erhalten

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (S. 106, S. 110)
- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (S. 110, S. 114)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (S. 110, S. 113)
- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (S. 113f., S. 126)
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 111, S. 116f.)



- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen (S. 121)

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 115f., S. 121, S. 125, S. 127f., S. 130f.)
- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 117, S. 120, S.131,)
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 110, ex. 6, S. 111, ex. 8c, S. 115, ex. 16, S. 132, ex. 14)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 110, ex. 5, S. 110, S. 120)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 110f., S. 115, S. 120, S. 126, S. 131f.)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 115, S. 126, S. 128, S. 130f.)

Absprachen und Empfehlungen

Leistungsbewertung: z.B. aus 3-12-835044-8 Green Line 4 G9 Vorschläge zur Leistungsmessung

Hörverstehen: Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten und selektiven Leseverstehen

Schreiben: Unit 4, ex. 5: eine Erörterung zu einer von zwei vorgegebenen Aussagen schreiben

Sprachmittlung: Unit 4, ex. 7: in einer E-Mail die wichtigen Inhalte einer englischsprachigen Website zusammenfassen